



Mittweida, 24.10.2024

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Aktenzeichen: **AS-07/24** (bitte bei Antwort angeben)

Auftragsgegenstand: **Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung  
der Hochschule Mittweida**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den o.a. Vorgang sollen die Lieferungen/Leistungen in 2 Lose aufgeteilt vergeben werden durch:

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung VOL/A  
Absendung der Auftragsbekanntmachung: 24.10.2024

**Ablauf der Angebotsfrist: 12.11.2024, 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: 31.12.2024

Beginn der Ausführung: 01.01.2025  
Ende der Ausführung: 31.12.2026 (Optionale Verlängerung 2 mal um 1 Jahr)

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

Hochschule Mittweida  
Dezernat Haushalt  
Sachgebiet Beschaffung  
Technikumplatz 17  
09648 Mittweida

Den Zuschlag erteilende Stelle: s.o.

Ihr Angebot zu unserer Ausschreibung **AS-07/24** mit allen in den Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen geforderten Unterlagen ist bei der o.g. Stelle bis zum Ablauf der Angebotsfrist **ausschließlich elektronisch in Textform via [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)** einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nancy Langhals  
Sachgebietsleiterin Beschaffung

## Bestandteil der Vergabeunterlagen

1. Folgende Anlagen werden den Bietern mit dieser Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes übergeben:

- Anlage 1** Rahmenvereinbarung zur betriebsärztlichen Betreuung Los 1
- Anlage 2** Rahmenvereinbarung zur sicherheitstechnischen Betreuung Los 2
- Anlage 3** Abschließende Liste aller erforderlichen Nachweise und Erklärungen
- Anlage 4** Eigenerklärung zur Eignung
- Anlage 5** Eigenerklärung nach Artikel 5k der VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES DER EU zum 5. Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine
- Anlage 6** Erklärung zur Bietergemeinschaft
- Anlage 7** Erklärung zu Nachunternehmern
- Anlage 8** Angebotsschreiben
- Anlage 9** Preisblatt
- Anlage 10** Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen, Teil B - VOL/B – Ausgabe 2003
- Anlage 11** Bewertung Leistungspunkte
- Anlage 12** Leistungsbeschreibung

Die vorliegenden Vergabeunterlagen sollen es den Bietern ermöglichen, ein qualifiziertes und zuschlagsfähiges Angebot gemäß den nachfolgenden Bestimmungen dieses Anforderungsschreibens abzugeben.

2. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

## Bewerbungsbedingungen

1. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
2. Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Es ist das Angebotsschreiben (**Anlage 8**) auszufüllen und mit allen erforderlichen Unterlagen einzureichen.
3. Die Angebotsfrist endet am **Dienstag, den 12.11.2024, 10:00 Uhr**.

Bis zu diesem Zeitpunkt muss das Angebot einschließlich aller geforderter Unterlagen via [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) bei der Hochschule Mittweida eingegangen sein. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen. Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot zurückgezogen, berichtigt oder geändert werden. Berichtigungen und Änderungen des Angebotes unterliegen den gleichen Formerfordernissen wie das Angebot selbst. Bei Abgabe eines geänderten Angebotes ist klarzustellen, in welchem Umfang das vorherige Angebot gültig bleibt. Die Rücknahme des Angebotes hat ebenfalls in der gleichen Form wie die Angebotsabgabe zu erfolgen.

4. Die Angebotsbindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Das Angebot kann in dieser Zeit nicht geändert oder zurückgezogen werden.

5. Das Angebot muss vollständig sein, es muss die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

6. Änderungen und Ergänzungen an den Vertragsunterlagen sind unzulässig. Dies gilt nicht, wenn der Bieter explizit aufgefordert wird, Ergänzungen in einem Dokument vorzunehmen, z.B. eine Unterschrift oder Eintragungen in einem Formular.

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Falsche bzw. nicht zweifelsfreie und fehlende Angaben können zum Ausschluss des Angebotes führen.

7. Alle Preise sind in Euro mit höchstens zwei Nachkommastellen anzugeben. Preise sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Entspricht im Angebot der Gesamtbetrag einer Position nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

8. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. Die Leistung ist in 2 Lose aufgeteilt.

10. Um einen geordneten Ablauf des Vergabeverfahrens zu gewährleisten und den ggf. bestehenden individuellen Klärungsbedarf zu den Vergabeunterlagen im Rahmen der Angebotsfrist zu kanalisieren, wird hiermit eine angemessene Frist für den Eingang von Fragen zu den Vergabeunterlagen wie folgt festgesetzt: Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind spätestens sieben Kalendertage vor der jeweiligen Angebots- oder Erklärungsfrist über das Vergabeportal [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) einzureichen. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote beantwortet werden.

Damit alle Bieter auf dem gleichen Wissensstand sind, werden zusätzliche Auskünfte allen für die Ausschreibung freigeschalteten Unternehmen über die Vergabepattform mitgeteilt.

11. Angebote können grundsätzlich von einzelnen Anbietern oder von Bietergemeinschaften abgegeben werden. Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder angeben und ein Mitglied als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags benennen. Alle

Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen sich für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.

Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die **Anlage 6** auszufüllen.

12. Beabsichtigt der Bieter, wesentliche Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot ein Verzeichnis der Teilleistungen (Art und Umfang) vorlegen, die durch Nachunternehmer erbracht werden sollen. Wesentliche Teile sind alle Leistungen, die über bloße Zulieferungen, Zukäufe oder reine Hilfsleistungen hinausgehen. Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben innerhalb der hierfür gesetzten Frist ihre Nachunternehmer zu benennen, Unterlagen und Angaben zu deren Eignung vorzulegen und durch eine Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen zur Verfügung stehen. Die Nachunternehmerleistungen dürfen grundsätzlich max. 50 % des Auftragswertes betragen.

Bei Einbeziehung von Nachunternehmern ist die **Anlage 7** auszufüllen.

13. Die Vergabeunterlagen dürfen nur für die Erstellung des Angebotes verwendet werden. Jede anderweitige Verwendung sowie Weitergabe und Veröffentlichung ist ohne schriftliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft.

14. Die Rahmenvereinbarung (**Anlage 1 für Los 1 und/bzw. Anlage 2 für Los 2**) einschließlich der Leistungsbeschreibung (**Anlage 12**) sowie die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) (**Anlage 10**) sind Bestandteil des Angebotes. Mit Abgabe Ihres Angebots erkennen Sie diese Bedingungen an.

**Geschäftsbedingungen des Bieters/Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.**

### **Eignungsprüfung**

Bei der Auswahl der Angebote, die für den Zuschlag in Betracht kommen, sind nur Bieter zu berücksichtigen, die die erforderliche Eignung für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen besitzen. Die vollständigen, hierfür notwendigen, einzureichenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der abschließenden Liste aller erforderlichen Nachweise und Erklärungen in **Anlage 3**.

### **Zuschlags- und Wertungskriterien**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Detaillierte Informationen zur Angebotsbewertung sind der Leistungsbeschreibung unter dem Punkt „Zuschlagskriterien und Zuschlagsermittlung“ zu entnehmen.